

Die Auferstehung Jesu von den Toten

¹Am ersten Tag der Woche kommt Maria Magdalena früh, als es noch finster war, zum Grab und sieht, dass der Stein vom Grab weg war.²Da läuft sie und kommt zu Simon Petrus und zu dem anderen Jünger, den Jesus lieb hatte, und spricht zu ihnen: Sie haben den HERRN weggenommen aus dem Grab, und wir wissen nicht, wo sie ihn hingelegt haben.³Da ging Petrus und der andere Jünger hinaus zum Grab.⁴Es liefen aber die zwei miteinander, und der andere Jünger lief voraus, schneller als Petrus, und kam zuerst zum Grab,⁵schaute hinein und sieht die Leinentücher liegen; er ging aber nicht hinein.⁶Da kam Simon Petrus ihm nach und ging hinein in das Grab und sieht die Leinentücher liegen,⁷und das Schweißstuch, das Jesus um das Haupt gebunden war, nicht bei den Leinentüchern liegen, sondern daneben, zusammengewickelt, an einen besonderen Ort.⁸Da ging auch der andere Jünger hinein, der zuerst zum Grab kam, und er sah und glaubte es.⁹Denn sie verstanden die Schrift noch nicht, dass er von den Toten auferstehen müsste.¹⁰Da gingen die Jünger wieder heim.

Jesus erscheint Maria

¹¹Maria aber stand vor dem Grab und weinte draußen. Als sie nun weinte, schaute sie ins Grab¹²und sieht zwei Engel in weißen Kleidern sitzen, einen zum Kopf hin und einen zu den Füßen, wo sie den Leichnam hingelegt hatten.¹³Und diese sprachen zu ihr: Frau, was weinst du? Sie spricht zu ihnen: Sie haben meinen HERRN weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben.¹⁴Und als

¹بامدادان در اوّل هفته، وقتی که هنوز تاریک بود، مریم مَجْدَلِيّه به سر قبر آمد و دید که سنگ از قبر برداشته شده است.²پس دوان دوان نزد شمعون پطرس و آن شاگرد دیگر که عیسی او را دوست می‌داشت آمده، به ایشان گفت: خداوند را از قبر برده‌اند و نمی‌دانیم او را کجا گذارده‌اند.³آنگاه پطرس و آن شاگرد دیگر بیرون شده، به جانب قبر رفتند.⁴و هر دو با هم می‌دویدند، اما آن شاگرد دیگر از پطرس پیش افتاده، اوّل به قبر رسید،⁵و خم شده، کفن را گذاشته دید، لیکن داخل نشد.⁶بعد شمعون پطرس نیز از عقب او آمد و داخل قبرگشته، کفن را گذاشته دید،⁷و دستمالی را که بر سر او بود، نه با کفن نهاده، بلکه در جای علی‌حده پیچیده.⁸پس آن شاگرد دیگر که اوّل به سر قبر آمده بود نیز داخل شده، دید و ایمان آورد.⁹زیرا هنوز کتاب را نفهمیده بودند که باید او از مردگان برخیزد.¹⁰پس آن دو شاگرد به مکان خود برگشتند.

ظاهر عیسی به مریم مجدلیه

¹¹اما مریم بیرون قبر، گریان ایستاده بود و چون می‌گریست به سوی قبر خم شده،¹²دو فرشته را که لباس سفید در بر داشتند، یکی به طرف سر و دیگری به جانب قدم، در جایی که بدن عیسی گذارده بود، نشسته دید.¹³ایشان بدو گفتند: ای زن برای چه گریانی؟ بدیشان گفت: خداوند مرا برده‌اند و نمی‌دانم او را کجا گذارده‌اند.¹⁴چون این را گفت: به عقب ملتفت شده، عیسی را ایستاده دید لیکن شناخت که عیسی است.¹⁵عیسی بدو گفت: ای زن، برای چه گریانی؟ که را می‌طلبی؟ چون او گمان کرد که باغبان است، بدو گفت: ای آقا، اگر تو او را برداشته‌ای، به من بگو او را کجا گذارده‌ای تا من او را بردارم.¹⁶عیسی بدو گفت: ای مریم! او برگشته، گفت: ربونی، یعنی ای معلّم.¹⁷عیسی بدو گفت: مرا لمس مکن! زیرا که هنوز نزد پدر خود بالا نرفته‌ام. و لیکن نزد برادران من رفته، به ایشان بگو که نزد پدر خود و پدر شما و خدای خود و خدای شما می‌روم.¹⁸مریم مَجْدَلِيّه آمده، شاگردان را خبر داد که خداوند را دیدم و به من چنین گفت.

ظاهر عیسی به شاگردان

sie das sagte, wandte sie sich zurück und sieht Jesus stehen und weiß nicht, dass es Jesus ist.¹⁵ Spricht er zu ihr: Frau, was weinst du? Wen suchst du? Sie meint es sei der Gärtner, und spricht zu ihm: Herr, hast du ihn weggetragen, so sage mir, wo du ihn hingelegt hast, dann hole ich ihn.¹⁶ Spricht Jesus zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und spricht zu ihm: Rabbuni! das heißt: Meister!¹⁷ Spricht Jesus zu ihr: Rühre mich nicht an!, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Gehe aber hin zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.¹⁸ Maria Magdalena kommt und verkündigt den Jüngern: Ich habe den HERRN gesehen, und so hat er zu mir gesagt.

Jesus erscheint den Jüngern

¹⁹Am Abend aber jenes ersten Tages der Woche, als die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch!²⁰Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, dass sie den HERRN sahen.²¹Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.²²Und als er das gesagt hatte, blies er sie an und spricht zu ihnen: Nehmet hin den Heiligen Geist!²³Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; und welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.

²⁴Thomas aber, einer der Zwölf, der Zwilling genannt wird, war nicht bei

¹⁹و در شام همان روز که یکشنبه بود، هنگامی که درها بسته بود، جایی که شاگردان به سبب ترس یهود جمع بودند، ناگاه عیسی آمده، در میان ایستاد و بدیشان گفت: سلام بر شما باد!²⁰و چون این را گفت، دستها و پهلوی خود را به ایشان نشان داد و شاگردان چون خداوند را دیدند، شاد گشتند.²¹باز عیسی به ایشان گفت: سلام بر شما باد. چنانکه پدر مرا فرستاد، من نیز شما را می‌فرستم.²²و چون این را گفت، دمید و به ایشان گفت: روح‌القدس را بیاید.²³گناهان آنانی را که آمرزیدید، برای ایشان آمرزیده شد و آنانی را که بستید، بسته شد.

²⁴اما توما، که یکی از آن دوازده بود و او را توما می‌گفتند، وقتی که عیسی آمد با ایشان نبود.²⁵پس شاگردان دیگر بدو گفتند: خداوند را دیده‌ایم. بدیشان گفت: تا در دو دستش جای میخها را نبینم و انگشت خود را در جای میخها نگذارم و دست خود را بر پهلوی من نهیم، ایمان نخواهم آورد.

²⁶و بعد از هشت روز باز شاگردان با توما در خانه‌ای جمع بودند و درها بسته بود که ناگاه عیسی آمد و در میان ایستاده، گفتك سلام بر شما باد!²⁷پس به توما گفت: انگشت خود را به اینجا بیاور و دستهای مرا بین و دست خود را بیاور و بر پهلوی من بگذار و بی‌ایمان مباش بلکه ایمان دار.²⁸توما در جواب وی گفت: ای خداوند من و ای خدای من.²⁹عیسی گفت: ای توما، بعد از دیدن ایمان آوردی. خوشبحال آنانی که ندیده ایمان آورند.

³⁰و عیسی معجزات دیگر بسیار نزد شاگردان نمود که در این کتاب نوشته نشد.³¹لیکن این قدر نوشته شد تا ایمان آورید که عیسی، مسیح و پسر خدا است، و تا ایمان آورده، به اسم او حیات یابید.

ihnen, als Jesus kam.²⁵ Da sagten die andern Jünger zu ihm: Wir haben den HERRN gesehen. Er aber sprach zu ihnen: Wenn ich nicht in seinen Händen sehe die Nägelmale und lege meinen Finger in die Nägelmale und lege meine Hand in seine Seite, will ich's nicht glauben.

²⁶Und nach acht Tagen waren seine Jünger wieder drinnen und Thomas war mit ihnen. Kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und tritt mitten unter sie und spricht: Friede sei mit euch!²⁷ Danach spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!²⁸ Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein HERR und mein Gott!²⁹ Spricht Jesus zu ihm: Weil du mich gesehen hast, Thomas, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

³⁰Auch viele andere Zeichen tat Jesus vor seinen Jüngern, die nicht geschrieben sind in diesem Buch.³¹ Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben das Leben habt in seinem Namen.